

F e i e r s t u n d e

des

Dresdner Kreuzchores

in der Ev.-luth. Marienkirche zu Pirna

am 24. S. r. Trin., den 11. November 1945, 17 Uhr

Leitung: Professor Rudolf Mauersberger
 An der Orgel: Kirchenmus.-Direktor Schreier

"Sanctus" aus der Missa "Assumpta est Maria" Palestrina

Sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra gloria tua.
 Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini. Hosanna in excelsis.

Heilig ist Gott, der herr Zebaoth. Himmel und Erde sind seines
 Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe.

Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

"Paternoster" (Vater unser) Jacobus Gallus (Handl)

Orgel, Choralvorspiel "Vater unser im Himmelreich" Samuel Scheidt

Drei Chöre von Felix Mendelssohn-Bartholdy:

"Richte mich, Gott" (Psalm 43)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige
 Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du
 bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässtest
 du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein
 Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen
 Berge und zu deiner Wohnung!

Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude
 und Wonne ist und dir, Gott, auf der Harfe danke! Was betrübst
 du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott!
 Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe
 und mein Gott ist!

"Hebe deine Augen auf" (Engelsterzett) (nach Psalm 121)

Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hilfe
 kommt! Deine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht
 hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behü-
 tet, schläft nicht.

"Psalm 91"

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich
 behüten auf allen deinen Wegen. Denn er hat seinen Engeln befohlen
 über dir, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß
 nicht an einen Stein stoßest.

Schriftverlesung

Zwei Chöre von Anton Bruckner:

"Locus iste"

Locus iste a Deo factus est in-
 aestimabile sacramentum irre-
 prehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht.
 Ein unergründliches Geheimnis,
 kein Makel ist an ihr.

b. w.

"Ave Maria"

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Gegrüßt seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Orgel, "Erbar dich mein o Herre Gott"

Johann Nicolaus Hanff

"Wie liegt die Stadt so wüst"

Rudolf Mauersberger

(Text aus den Klageliedern Jeremiae)

Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war. Alle ihre Tore stehen öde. Wie liegen die Steine des Heiligtums vorn auf allen Gassen zerstreut. Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Gebirge gesandt und es lassen walten. Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land freuet? Sie hätte nicht gedacht, daß es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja auch zu graulich heruntergestoßen und hat dazu niemand, der sie tröstet. Darum ist unser Herz betrübt und unsere Augen sind finsterr geworden. Warum, warum willst du uns so gar vergessen und uns lebenslang so gar verlassen? Bringe uns, Herr, wieder zu dir, daß wir wieder heimkommen! Erneure unsere Tage wie vor alters. Ach Herr, siehe an mein Elend!

"Wachet auf! Ruft uns die Stimme"

Text von Philipp Nicolai, gest. 1608, Satz von Hugo Distler

Wachet auf! Ruft uns die Stimme, der Wächter sehr hoch auf der Zinne, wach auf du Stadt Jerusalem! Mitternacht heißt diese Stunde, sie ruft uns mit hellem Munde: Wo seid ihr klugen Jungfrauen? Wohlauf, der Bräutigam kömmt, Halleluja! Zu der Hochzeit; Ihr müsset ihr entgegen gehn.

Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freuden springen, sie wachet und steht eilend auf. Ihr Freund kömmt vom Himmel prächtig, von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. Nun komm, du werthe Kron, Herr Jesu, Gottes Sohn! Hosianna! Wir folgen all zum Freudensaal und halten mit das Abendmahl.

Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelszungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Kerlen sind die Tore, an deiner Stadt wir stehn im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Das jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.

Diese Textfolge berechtigt zum Eintritt!

Texte bitte vorher genau durchlesen, um Störungen während der Feierstunde zu vermeiden.

Kinder unter 14 Jahren haben nur Eintritt in Begleitung Erwachsener.